

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Mitgliederversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitglieder- versammlung

1. September 1976

Ergänzung der Traktandenliste:

## Gspaltenhornhütte — Kreditbegehren

Der Raum zwischen Felswand und rückseitiger Wand der Hütte füllt sich jeden Winter mit Schnee. Während der Schmelzperiode, die sich bis Ende Juli hinziehen kann, zeigen sich im Innern der Hütte, besonders in der Küche und im Hüttenwartraum, feuchte Wände. Um diesen Wasserdruck auf die Fassade zu eliminieren, habe ich vorgesehen, auf der Fassadenaussenseite auf eine Höhe von etwa 3,50 m — ganze Fassadenhöhe etwa 5,00 m — Sickerplatten zu montieren, so dass das Wasser entlang den Platten in die am Boden vorhandene Rinne abfließen kann.

Der Keller der alten Hütte wird oft als Notlager benötigt. Leider dringt nun auch hier seit einiger Zeit Wasser durch die Decke. Mit einer doppelten Lage Klebepappe auf die Oberfläche der Betondecke wollen wir Abhilfe schaffen. Zusätzlich muss das talseitige Fenster erneuert und bei der seitlichen Öffnung ein Fenster montiert werden. Der Boden muss auf etwa 10 m<sup>2</sup> ebenfalls ausgetauscht werden.

### Kosten

1. Sickerplatten, inkl. Befestigungsmaterialien, Transporte zu Land und Luft	Fr. 3500.—
2. Sanierung des Notraums mit Pappe; neues Fenster, inkl. Flugkostenanteil	Fr. 2500.—
Total notwendiger Kredit	Fr. 6000.—

An diese Kosten erwarte ich einen Subventionsbeitrag von etwa 40 % aus der Zentralkasse.

Die Materialien wurden Anfang August anlässlich der durch einige Bergführer ausgeführten Seilauswechslung am Gspaltenhorn mit dem Helikopter zur Hütte geflogen.

Dadurch konnten die Ueberflugskosten Interlaken—Steinenberg teilweise eingespart werden.

Ich bitte die Sektionsmitglieder, nachträglich diesen Kostenbeitrag zu genehmigen.

Für die Arbeiten an der Gspaltenhornhütte — siehe Kreditbegehren — suche ich Sektionsmitglieder für das Wochenende vom 11./12. September 1976.

Es sind keine Fachkenntnisse notwendig, nur guter Wille, um für unsere Hütten und unsere Sektion etwas leisten zu wollen.

Folgende Arbeiten sind zu verrichten:

Löcher bohren, Sickerplatten versetzen, Kies von der Terrasse schaufeln, Pappen kleben usw.

Ferner suche ich eine leichte, benzinbetriebene Bohrmaschine für das Bohren der Löcher in die Fassadenwand zwecks Sickerplattenbefestigung.

Anmeldungen an Hüttenchef, Hüttenobmann oder im Clublokal.

Der Hüttenobmann: Ueli Huber

## Projekt Gaulihütte

Die Baukommission für das Projekt Gaulihütte ist bestimmt und besteht aus den Mitgliedern:

Werner Michel, Peter Grossniklaus, Peter Spycher und Ueli Huber.

Die Projektierungsarbeiten werden durch den Hüttenchef Hanspeter Seiler, Architekt, ausgeführt.

Der Hüttenobmann: Ueli Huber



# SAC- Chilbi 1976

Der SAC-Familienanlass findet am 27. November 1976 wiederum im Casino statt.

Für die Durchführung sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen. Anmeldungen nimmt H. Schneider, Dändlikerrain 2, 3014 Bern (Tel. 41 71 21), entgegen.

Dr Hausi vom Mattequartier  
rennt i d' Höger fasch wi ne Schtier  
jez seit är zum Aenni  
i bi doch ke Gränni  
chumm mit a d' SAC-Fiir.

Die Organisatoren

